

# GROSSER RAT

## Bericht über das Regierungsprogramm und den Finanzplan für die Jahre 2013 - 2016 (B 11/2011 – 2012, S. 1255)

### PROTOKOLL

#### der Sitzungen der Kommission für Staatspolitik und Strategie

---

**Datum:** Mittwoch, 11. Januar 2012, 9.15 – 16.25 Uhr  
Montag, 23. Januar 2012, 9.15 – 13.50 Uhr

**Ort:** Schulungsraum Grossratsgebäude, Chur  
Sitzungszimmer 106, ibW, Gürtelstrasse 48, Chur

**Präsenz:** Marti (Kommissionspräsident), Geisseler (Kommissionsvizepräsident), Berther (Camischolas), Buchli-Mannhart, Claus, Darms-Landolt, Michael (Donat), Parolini, Peyer, Pfäffli, Rathgeb, Gross (Protokoll)

**Zusätzlich am 11. Januar 2012:**

RP Janom Steiner (Vorsteherin DJSG/DFG), RR Trachsel (Vorsteher DVS), RR Jäger (Vorsteher EKUD), RR Cavigelli (Vorsteher BVFD), Riesen (Kanzleidirektor), König (Leiter Führungsunterstützung)

**Zusätzlich am 23. Januar 2012:**

RP Janom Steiner (Vorsteherin DJSG/DFG), RR Trachsel (Vorsteher DVS; bis 10.00 Uhr), RR Jäger (Vorsteher EKUD; bis 10.00 Uhr), RR Cavigelli (Vorsteher BVFD; bis 11.50 Uhr), Riesen (Kanzleidirektor; bis 10.00 Uhr), König (Leiter Führungsunterstützung; bis 10.00 Uhr)

**Zusätzlich am 23. Januar 2012 ab 10.00 Uhr:**

Ryffel (DS DFG), Höhener (Ökonom für Public Management, DFG)

**entschuldigt:** Rathgeb (11.1.2012, ganzer Tag), Claus (11.1.2012, Nachmittag)

## A) REGIERUNGSPROGRAMM 2013 – 2016

### I. Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

### II. Detailberatung

#### **Antrag der Kommission für Staatspolitik und Strategie auf Abgabe einer Erklärung des Grossen Rates**

Angesichts der Bedeutung dieses Geschäftes schlägt die Kommission für Staatspolitik und Strategie dem Grossen Rat die Abgabe folgender Erklärung im Sinne von Art. 66 des Gesetzes über den Grossen Rat vor:

Der Grosse Rat nimmt vom Bericht über das Regierungsprogramm und den Finanzplan für die Jahre 2013 - 2016 Kenntnis.

Der Grosse Rat unterstützt grundsätzlich die von der Regierung in ihrem Bericht formulierten Zielsetzungen.

Zu den Politikbereichen wird zudem Folgendes festgehalten:

#### **HANDLUNGSFELD 1**

„Wirtschaftswachstum steigern“

<b>Strategische Absicht 1</b>
-------------------------------

*Antrag Kommission auf Abgabe folgender Erklärung:*

Unter dem Terminus „exportorientierte Industriebetriebe“ ist die exportorientierte Wirtschaft im Allgemeinen sowie nebst der Industrie auch das Gewerbe zu verstehen.

#### **HANDLUNGSFELD 5**

„Einte intakte Umwelt als Kapital für die Zukunft einsetzen“

<b>Strategische Absicht 21</b>
--------------------------------

*Antrag Kommission (8 zu 1 Stimmen) auf Abgabe folgender Erklärung:*

Massnahmen gegen die Klimaerwärmung und deren Auswirkungen auf Umwelt, Landwirtschaft und Tourismus ergreifen.

## B) STAATSHAUSHALT

### I. Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

### II. Detailberatung

<b>Finanzpolitische Richtwerte 2013 – 2016</b> (Botschaft S. 1333)
--

#### Finanzpolitischer Richtwert 1

a) *Antrag Kommissionsmehrheit* (9 Stimmen: Marti, Geisseler, Berther [Camischolas], Buchli-Mannhart, Claus, Darms-Landolt, Michael [Donat], Parolini, Rathgeb; Sprecher: Marti)

Gemäss Botschaft

b) *Antrag Kommissionsminderheit* (1 Stimme: Peyer)

Ändern wie folgt:

**Während der Planperiode 2013 – 2016 ist eine Nettoverschuldung des Kantons zu vermeiden.** Ein budgetierter Aufwandüberschuss darf **150** Mio. Franken nicht überschreiten. In Zeiten negativen Wirtschaftswachstums ist im Zusammenhang mit Massnahmen zur Stabilisierung der Konjunktur ein Aufwandüberschuss bis höchstens **200** Mio. Franken während längstens 3 Jahren zulässig.

c) *Antrag Kommissionsminderheit* (1 Stimme: Pfäffli)

Ändern wie folgt:

Ein budgetierter Aufwandüberschuss darf **40** Mio. Franken nicht überschreiten. In Zeiten negativen Wirtschaftswachstums ist im Zusammenhang mit Massnahmen zur Stabilisierung der Konjunktur ein Aufwandüberschuss bis höchstens **70** Mio. Franken während längstens 3 Jahren zulässig.

## Finanzpolitischer Richtwert 2

- a) *Antrag Kommissionsmehrheit* (10 Stimmen: Marti, Geisseler, Berther [Camischolas], Buchli-Mannhart, Claus, Darms-Landolt, Michael [Donat], Parolini, Pfäffli, Rathgeb; Sprecher: Marti)

Gemäss Botschaft

- b) *Antrag Kommissionsminderheit* (1 Stimme: Peyer)

Ändern wie folgt:

Die budgetierten Nettoinvestitionen **sollen in einer Bandbreite von 180 - 250 Mio. Franken pro Jahr liegen.**

*Hinweis:*

Die GPK hat der KSS mit Schreiben vom 18. Januar 2012 einen Mitbericht mit folgendem Abänderungsantrag unterbreitet:

Die GPK beantragt deshalb, den zweiten Satz des Richtwertes wie folgt anzupassen:

*Davon ausgenommen sind die Investitionen zur Erneuerung des Albulatunnels der Rhätischen Bahn.*

*Die GPK begründet ihren Antrag u.a. wie folgt: „Angesichts der neu in der Laufenden Rechnung enthaltenen Investitionsbeiträge an die Spitäler und der Nichtberücksichtigung der erwähnten anderen Positionen, ist die GPK der Meinung, dass das Projekt „sinergia“ in der Finanzplanperiode 2013–2016 innerhalb der massgebenden Nettoinvestitionen abgewickelt werden soll und kann.“*

## Finanzpolitischer Richtwert 3

- a) *Antrag Kommissionsmehrheit* (10 Stimmen: Marti, Geisseler, Berther [Camischolas], Buchli-Mannhart, Claus, Darms-Landolt, Michael [Donat], Parolini, Pfäffli, Rathgeb; Sprecher: Marti)

Gemäss Botschaft

- b) *Antrag Kommissionsminderheit* (1 Stimme; Peyer)

Ersatzlos streichen

#### Finanzpolitischer Richtwert 4

- a) *Antrag Kommissionsmehrheit* (10 Stimmen: Marti, Geisseler, Berther [Camischolas], Buchli-Mannhart, Claus, Darms-Landolt, Michael [Donat], Parolini, Pfäffli, Rathgeb; Sprecher: Marti)

Gemäss Botschaft

- b) *Antrag Kommissionsminderheit* (1 Stimme: Peyer)

Ändern wie folgt:

Die Steuerbelastung ist möglichst **ausgeglichen zu gestalten. Als Grundlage für eine effiziente Sachpolitik sind stabile Steuereinnahmen längerfristig zu sichern.**

#### Finanzpolitische Richtwerte 5, 6 und 7

Gemäss Botschaft

#### Finanzpolitischer Richtwert 8

- a) *Antrag Kommissionsmehrheit* (10 Stimmen: Marti, Geisseler, Berther [Camischolas], Buchli-Mannhart, Claus, Darms-Landolt, Michael [Donat], Parolini, Pfäffli, Rathgeb; Sprecher: Marti)

Gemäss Botschaft

- b) *Antrag Kommissionsminderheit* (1 Stimme: Peyer)

Ändern wie folgt:

Das Ertragspotential der Nutzniesser- und Verursacherfinanzierung ist soweit zumutbar **und möglich punktuell zu optimieren. Die Leistungen des Service public sind davon ausgenommen.** Die Entgelte sind periodisch der nachweisbaren Kostenentwicklung anzupassen.

#### Finanzpolitischer Richtwert 9

Gemäss Botschaft

## **C) GESETZGEBUNGSPROGRAMM 2013 – 2016**

(Botschaft Seiten 1334 ff.)

Gemäss Botschaft

## **D) ZU DEN ANTRÄGEN DER REGIERUNG**

(Botschaft Seite 1332)

**Ziffer 2:**

Gemäss Botschaft

Chur, 11. und 23. Januar 2012/dg